

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-0604

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

2. Zwischenbericht

Transparenz für die Sanierung von Gehwegen im Bezirk Pankow

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung der in der 20. Sitzung am 28.11.2018 angenommenen Empfehlung der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-0604

Das Bezirksamt wird ersucht,

- der BVV eine nach Prioritäten geordnete Liste mit den geplanten baulichen Maßnahmen zur Gehwegsanierung im Bezirk vorzulegen und auf den Internetseiten des Bezirksamtes zu veröffentlichen. In der Aufstellung sind mindestens das Datum der Schadensbegutachtung, der jeweilige Schadensbefund, die voraussichtlichen Sanierungskosten sowie der vorgesehene Zeitraum der Durchführung und die vorgesehene Finanzierung anzugeben.*
- Diese Liste ist mindestens halbjährlich zu aktualisieren und der BVV in einer VzK zu übergeben*
- Außerdem sollen die Bürgerinnen und Bürger verstärkt auf die Möglichkeit hingewiesen werden, dass Gehwegschäden unter „Ordnungsamt-online“ an das Bezirksamt gemeldet werden können.“*

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Zwischenzeitlich hat die „AG Barrierefreiheit im öffentlichen Raum“ im November 2019 beim Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste zum dritten Male getagt. Hierbei wurden die Vorschläge des Straßenbaulastträgers zu Gehwegsanierungen mit den Wünschen der Seniorenvertretungen und des Behindertenbeauftragten des Bezirksamtes auch in Bezug auf die zu erwartenden Mittelzuweisungen im Rahmen der Sonderprogramme der Senatsverwaltung abgeglichen.

Zugesagt wurde außerdem, dass bei einer eventuellen Erhöhung der Zuweisung für das Programm „Barrierefreie öffentliche Räume (Bordabsenkungen)“ weitere geäußerte Wünsche aufgenommen werden. Dies konnte für Einzelmaßnahmen im Bereich der Borkumstraße und im Tiroler Viertel auch umgesetzt werden.

Die Bestätigung der angemeldeten Maßnahmenlisten für das vorgenannte Programm, wie auch für die Sonderprogramme Straßen- und Gehwegsanierung seitens der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz, steht noch aus.

Das Bezirksamt wird, sobald neue Erkenntnisse vorliegen, erneut berichten.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

keine

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

keine

Kinder- und Familienverträglichkeit

entfällt

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Vollrad Kuhn
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und
Bürgerdienste